

Senioren-Ferien in Sarnen

*Am 18. September, ame trüebe Morge
Vergesst mer all öseri Sorge.
Mer hend ös em Super-Chauffeur gsuecht,
Ond grad bim Ramsauer Ferie buecht.*

*Will mer d'Geged bis Züri scho einigermasse kennet
De schneller Weg uf der Autobahn nehmet !
Nacher gohts chruz und quer dürs Aargau und Luzern,
zum Mittagässe in Entlebuech – nöd z'Bern.*

*S'isch guet gsi, ond ds Wetter tuet uf
Denn fahret mer ziemlich gäch duruf.
Uf schmaler Strass, über dä Pass vo Glaubebüehl
Fascht echli mit eme schwindlige G'füehl !*

*Aber, froh ond glücklech landet mer ds Sarne i dr „Chronen“
Wo mer diä ganzi Woche weeret wohne !
Scho am andere Morge gö-mer zum Teil mit Car oder Lauf
In Ranft zum Schwizer-Heilige „Brüeder Chlaus“.*

*Der leit ös Chraft und Zueversicht id Herze ---
---und öppä eis chaft no e Cherze.
Uf em Heeweg dörfet mer no churz wörfe en Blick,
zu gsonde Müesli, i der BIO-Familie- Fabrik.*

*Am Mittwoch-- me gseehts a viele Wände
Sömmer i dr Hemat vo „Schiefahrer“ ond Schwinger-Heldä
D'Us-Sicht uf der Gummen-Alp isch überwältigend !
Aber au soo Supertäg gönnd leider vill z'schnell z'End !!*

*Dr Obig wird denn aber au no gnosse,
mit luschtige Spiel und yfrigem Jasse.
Nacher Erholig ond Schlaf sönd ebe gsond
Das bruuchts für de neu Tag, wo chonnt*

*.d'Sonne lockt ös hütt scho – ufs Stanserhorn –
Mit der berüemte „Cabrio“Bahn –nöd ersch morn !
Daa obe muesch nur no schtuune- sisch nöd zom säge !!
I dere Welt erkennsch bsunders Gottes Gschenk als Sege.*

*Diä Wyyti – mit Städt, Dörfer, See ond Berge
Mer chömet ös vor wie chlyni Zwerge.
Dankbar zwüschet viele schöne Blueme
Sötted mer Alli der Erschöpfer rüeme !!*

*Au die nöchschtf Erfindig – aber vo Mönsche gmacht.
Isch sehr interessant ond en eigeiti Pracht.
D'Glasi ds Hergiswil zeigt zerbrechlich klari Sache
Wo mier als g'wöhnlechi Lüüt, nöd chönnt nache-mache.*

*!! – wie schnell sönd diä Täg vergange – scho isch Fritig.
Dörfsch nie säge:“Null ond nütig“
För hütt hemmer es tolls Programm im Griff
Mer fahret über de 4-Waldstättersee mit em Schiff.*

*Ds Wasser isch ebe d schalt zom Schwimme
Zom shoppe und z'Mittag sömmer aber pünktlech
ds Brunne.*

*Ond denn – a der Treib-Seelisberg-Bahn.
Betrachte chönnet mer ken- einzigsmol en Schwan !*

*Scho wieder bruuchet mer e stotzigi Bahn öbers tief Tal
För id Höchi – mer hend ke anderi Wahl
Will ös d'Wolke hütt nöd soviel lönd gsee,
goht au niemer so wyt hindere zom See.*

*Mer tüent aber froh ond glücklech de Heeweg a-trette
Ond fahred direkt nach Sarne , via Emette.
Sönd dankbar ond z'fride
Obschon mer da oder dött gern wäret blybe !*

*- -Mer hönd doch wundervolli Ferie verbracht
Ond erholsam g'schlafe i dr Nacht.
Ken Unfall – ke Schmerz hett ös begleitet
Nur 1-mol hett ös d'Marie churz Sorge bereitet.*

*Doch au daas isch verby + schöni Erinnerige blybet.
Nach em Ferie-Motto: „Glaube - Hoffnung - Liebe“
Dankbar för d'Organisation + Fahrt mit-em Car –
Freu ich mich ; Alli wieder z' gseh imene Jahr.*